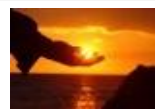




Neujahrsgrüße aus den Philippinen



Jan. 2026
Psalm
126:1-6



*Wir wünschen Euch allen ein gesegnetes
neues & starkes Jahr 2026 !!!*

- Missions Info - von Holger & Laarni Tetzlaff

**Rückblicke & Highlights
in 2025:**

*Wir haben ein sehr ereignisreiches Jahr hinter uns,
mit viel Segen aber auch einigen Herausforderungen.
Gott ist treu & genial!*

Gemeinde: In Gemeinde geht es gut wir vertiefen
Fundamente in den Herzen der Menschen.

*In den letzten Monaten hatten wir viele verschiedene
Aktivitäten und Einsätze. Zudem sind wir verstärkt in die
Zusammenarbeit mit einigen Pastoren und
Organisationen involviert – sowohl im Bereich von Payatas als auch in kleineren nationalen Projekten.*

Jolina & Eden

*sind beide begeistert
zurück von ihrem fast
3monatigen Aufenthalt
In der Credo Kirche.*



Jolina wird ab Januar
als Vollzeitmitarbeiterin
bei uns von Credo Kirche
Training in geistlichen

und pastoralen Bereichen erhalten

*Wir suchen nun noch weitere Sponsoren
dafuer fuer sie ... Die sie finanziell und im
Gebet mittragen möchten*



**Unsere
verschiedenen
Weihnachtsfeiern:**
-Gemeinde -Kinder
-Teens -Jugend
-Mitarbeiter



Unten: Worshipteam (ohne Jolina)



Hazel (unten links) hat eine Jugend-Kleingruppe für **junge Mütter** gestartet, die sich zweimal im Monat trifft und sehr gut angenommen wird. Es ist schön zu sehen, wie viel Austausch, Ermutigung und Gemeinschaft dort entsteht.



r. u.: Gebet für Manualito – ein junger Vater aus der Gemeinde, dessen Baby im 6ten Monat der Schwangerschaft gestorben war,...



Was uns im Moment bewegt: Im vergangenen Jahr hat sich unser Alltag vor allem auf **drei große Bereiche** verteilt. Etwa ein Drittel meiner Zeit investiere ich in die **Leitung der Gemeinde**. Manchmal ergeben sich dabei auch kleine evangelistische Einsätze.

Ein weiteres Drittel unserer Zeit fließt in die **Ausbauarbeiten am Gemeindegebäude** sowie in den **Hausausbau und die Renovierung**. Parallel dazu kümmert sich Laarni immer wieder um ihre Mutter, die schon seit längerer Zeit auf den Rollstuhl angewiesen ist. Da Pflegehelfer nicht immer oder nicht durchgehend verfügbar sind, fordert das viel Kraft und Flexibilität.

Das letzte Drittel widmen wir der **Zusammenarbeit mit anderen Pastoren und Organisationen – für Payatas und darüber hinaus**. Dazu gehören unter anderem Unterstützung für nationale Transformation, Gefängnisbesuche, Fürbitte, Patenschaften und verschiedene gemeinsame Dienste. In letzter Zeit machen sich stärkere Rücken- und Knieschmerzen bei mir bemerkbar, weshalb viele praktische Arbeiten langsamer vorangehen als früher. Da ich mir helfende Arbeiter nur noch sehr selten und meist nur kurzfristig leisten kann, sind wir in diesem Bereich besonders auf Geduld und Gebet angewiesen. Wir sind dankbar für jeden, der uns auf diesem Weg begleitet – im Gebet, durch Ermutigung oder praktische Unterstützung.

Einige Bereiche, in denen wir aktuell mit eingebunden sind:

In Payatas sind wir unter anderem mit zwei Pastorenkreisen verbunden: **PEM** und **PM**. Besonders mit PEM, einer kleineren Gruppe von Pastoren, arbeiten wir sehr eng zusammen. Gemeinsam haben wir 2025 eine wöchentliche Bibelschule gestartet. Aufgrund der vielen parallelen Aktivitäten mussten wir diese zwar vorerst pausieren, doch Gefängnisbesuche, regelmäßige Gebetstreffen und weitere gemeinsame Dienste finden weiterhin statt. Durch die Zusammenarbeit mit **BIM** und besonders mit **Tabang** ist es uns möglich, regelmäßig Reis an arme Familien in Payatas zu verteilen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war, dass wir über Kontakte eine **Anwaltskanzlei** mit 9 Anwälten gewinnen konnten, die für einen ganzen Tag **kostenlose rechtliche Beratung** für einige arme Familien aus Payatas angeboten hat. Diese Beratung fand in unserer Gemeinde statt – wie auch die meisten anderen Treffen. Darüber hinaus konnten wir in diesem Jahr kostenlos **zwei gesponserte medizinische Missionseinsätze** direkt am Ortsrathaus von Payatas durchführen. Die Pastoren von PEM haben diese Einsätze vorbereitet und gemeinsam mit Helfern aus den Gemeinden umgesetzt. Ich war unter anderem für die logistische Planung mitverantwortlich – vom Aufbau (Stühle, Tische), über Registrierung bis hin zur Organisation vor Ort. Auch Essen konnten wir an die wartenden Patienten ausgeben. Bei jedem dieser medizinischen Einsätze wurden fast **1.000 Menschen** behandelt. Es gab viele kleinere und größere Operationen in deinem speziellen Bus, Zahnbehandlungen (unzählige Zähne wurden gezogen), allgemeine ärztliche Untersuchungen, die Ausgabe von Lesebrillen und vieles mehr – alles auf sehr engem Raum. Zwischendurch wurde auch immer wieder das Evangelium weitergegeben. Einige Menschen waren zu Tränen gerührt und zutiefst dankbar – weil sie sich eine Operation oder medizinische Behandlung im Krankenhaus niemals hätten leisten können.



IFP – auf Philippinen Fuerbitte Konferenz



**Mit der Leiterin*
von BIM**



**Richtlinien zur Nationalen Entwicklung‘
(Nationale Transformation) Rechts: mit **BIM**
Sprecherin* in Ozamis in einem College in
Mindanao. u. rechts.: **NCFC** (ihr Name ist bewusst
zur Sicherheit nicht genannt)**

**Danke auch von allen
Paten - an ihre
Sponsoren!!
Das ist große Hilfe
für sie!**

BIM bedeutet „Bawat Isa Mahalaga“ – **jeder Mensch ist wertvoll und nach Gottes Ebenbild geschaffen**. Diese Organisation wurde von der früheren höchsten Landesrichterin ins Leben gerufen und wird bis heute von ihr geleitet. Sie ist eine hingeebene Christin, und wir erleben immer wieder, wie Gott sie gebraucht – **in Jüngerschaft, für Familien, an Schulen und im Einsatz für echte Transformation und Recht im Land**. Mit ganzem Herzen steht sie für christliche Werte, für die Rechte der Menschen und für die Nation ein. Besonders beeindruckt uns, wie sie Organisationen und Gemeinden zusammenbringt, damit sie gemeinsam für die Nation eintreten können, so sind wir außerdem durch sie mit in Org. Der **Nationalen Koalition für Familien u. Konstitution** gekommen.. Das empfinden wir als große Ermutigung und als Zeichen dafür, wie Gott Menschen und Dienste miteinander verbindet. Für uns ist es ein großes Vorrecht, sie persönlich zu kennen und ein Stück Weg mit ihr gehen zu dürfen. Trotz ihres landesweiten Wirkens vergisst sie die Armen nicht. Auch die Menschen in Payatas liegen ihr sehr am Herzen, und sie hilft dort ganz praktisch den Bedürftigen. Durch unsere Verbindung mit ihr hat sich zudem die Tür geöffnet, ein Stück näher mit dem Ortsbürgermeister von Payatas unterwegs zu sein. Er glaubt an Gott und gibt uns manchmal Gelegenheiten Gottes Wort in seinem Umfeld und innerhalb der Belegschaft weiterzugeben.

Links: bei ihrer Buchheraus-
-gabe: **‘Christliche**



**Bitte Bettet weiter
für uns und den
Dienst hier !!!**

Ihr macht Mission möglich

Vielen Dank !!!

**Fuer Alle Eure Treue Unterstuetzung
In Gebet &
in Finanzen**

Für alle Spenden an uns bitte nicht vergessen → Verwendungszeck: Projekt 58 ...

Spenden an uns:



Missionsorganisation Globe Mission
Verwendungszweck:
Projekt 58, Holger & Laarni Tetzlaff
Evangelische Bank
IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53
BIC: GENODEF1EK1

Unsere E-mail: holger.tetzlaff@web.de

oder an unsere sendende Kirche:



CREDO Kirche
Verwendungszweck:
Holger & Laarni Tetzlaff
Spar- und Kreditbank Witten eG
IBAN: DE33 4526 0475 0008 7062 00
BIC: GENODEM1BFG



**Holger & Laarni
Tetzlaff**